

1778.

Samstag, den 28. Februar.

Nro. 17.

Hessen-Darmstädtische privilegirte

Land--Zeitung

Im Verlag der Invaliden-Anstalt.

Ausländische Nachrichten.

London, den 17. Febr.

Heute wird North dem Unterhause einen Veröbnungs-Plan vorlegen, man ist ungemein neugierig auf den Erfolg. Beyde Howe sollen ihre Zurückberufung begehrt und erhalten habe; 5 Commissairs, Mitglieder des Unterhauses sollen alsdann mit den Amerikanern eine Unterhandlung versuchen, ihnen alles zugestehen nur nicht die Unabhängigkeit. Zu gleicher Zeit soll man sich denen Colonisten so fürchterlich als möglich machen, Halifax, Newyork und Philadelphia in den äussersten Vertheidigungs-Stand setzen; durch eine fürchterliche Flotte allen Zusammenhang der Amerikaner mit andern Nationen zerrißen, und durch eine hinlängliche Besatzung das Europäische Brittanien zugleich für allem Ueberfall sicher stellen.

Aus Frankreich, den 18. Febr.

Aus Metz geht das Artillerie-Regiment von Besancon nach Fere in der Picardie und das von Bassiny nach Charleville und Mosiere; die Besatzungen von diesen Orten gehn nach Bretagne und hauptsächlich nach Brest; Alle Mannschaft aus Flandern kommt in die Normandie und Bretagne, wo nun schon 30000 Mann beisammen sind, und nach Flandern kommen einige Lothringische Regimenter. Die Flotte zu Brest wird aus 50 und mehreren

Fahrzeugen (worunter 23 von erster Größe) bestehn. Das Admiraltäts-Schiff (Bretagne) hat 110 Kanonen. Herzog von Chartres wird die Flotte anführen, und Graf von Drville und von Chassant werden unter ihm commandiren. Von allen Französischen Kaufforthenschiffen werden die Bootsrache zur Flotte genommen. Die Nachricht, daß eine Englische Flotte von ohngefähr 18 Kriegsschiffen an den Französischen Küsten alle Französische Schiffe genau untersuchen, und schon mehrere weggenommen haben, ist sicher.

Herr von la Motte-Piquet hat sich mit seiner Escadre den Englichen an unserer Küste befindlichen Schiffen genähert, und dem englischen Commandanten zu verstehen gegeben: Er wundere sich, daß er ihn so nahe an Frankreichs Küsten sehe; der englische Befehlshaber erwiederte hierauf: die widrigen Winde hielten ihn hier auf. Hierauf speiste Herr von la Motte-Piquet bey dem englischen Befehlshaber, und bezeugte seine Bewunderung darüber, daß alles so versteckt und zugehalten sey, daß er auch sogar keinen von den See-Soldaten sehe; der Engländer antwortete, er handle auf Befehl. Am folgenden Tage speiste der englische Befehlshaber am Bord des französischen Admirals-Schiffs, und fand alles in Bereitschaft zu einem Seeeressen, sogar die Kanonen waren aufgepflanzt, und die Kanoniers mit brennenden Lunden standen

